

## Buchbesprechung

**Lexikon der Biochemie, Teil I, A - I.** Spektrum Akademischer Verlag Heidelberg, Berlin, 1999, 512 Seiten, DM 298. ISBN 3-8274-0370-7.

Dieses Lexikon ist eine von *Angelika Fallert-Müller* ins Deutsche übersetzte Ausgabe der 1997 in dritter Auflage erschienenen *Concise Encyclopedia of Biochemistry and Molecular Biology* von *T.A. Scott* und *E.I. Mercer*. Die etwa 1000 Abbildungen und Formeln pro Band wurden von *K. Hiller*, *U. Lindquist* und *M.F. Melzig* angefertigt.

Der Band enthält etwa 2500 Stichworte zu allen Gebieten der Biochemie. Jedes Stichwort ist ausführlich erklärt, was die biologische, die chemische, die physiologische und teilweise auch pathobiochemische Bedeutung und Aussage betrifft. Bei einigen Stichworten ist auch Literatur angegeben, die ein weiterführendes Einlesen ermöglicht. Viele Erklärungen zu Stichworten werden durch Abbildungen vereinfacht. Diese eignen sich sehr gut als Vorlage für den studentischen Unterricht.

Obwohl dieses Lexikon im wesentlichen Stichworte aus der biologischen Biochemie enthält, bleiben angrenzende Disziplinen wie die Medizin nicht unberücksichtigt. So werden molekulare Grundlagen von angeborenen Stoffwechselstörungen, der molekularen Genetik, von Zytokinen und anderen Wachstumsfaktoren wie z.B. Erythropoietin ausführlich abgehandelt.

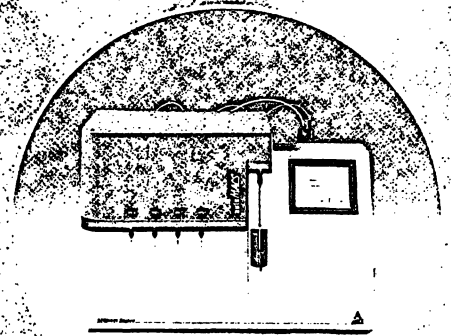
Der Band enthält außerdem etwa 7000 Stichwörter, mit deren Hilfe nahezu jede biochemische Fragestellung erklärt werden kann.

Das Lexikon der Biochemie ersetzt das oft schwierige Suchen von Erklärungen bei biochemischen Fragestellungen in Lehrbüchern dieses Faches. Der Verlag bietet zusätzlich eine CD-ROM-Version an, die auch netzwerkfähig geliefert werden kann.

Insgesamt ist das Lexikon für den Arzt für Laboratoriumsmedizin und den klinischen Chemiker eine wichtige Informationsquelle, wenn biochemische Aussagen zur Erklärung labordiagnostischer Fragestellungen herangezogen werden müssen.

Prof. Dr. L. Thomas  
Laboratoriumsmedizin  
Krankenhaus Nordwest  
60488 Frankfurt am Main

# Automatische magnetische Zellsortierung



## autoMACS

### vielseitig

Egal ob positiv angereichert oder depletiert werden soll, ob häufige oder extrem seltene Zellen von Interesse sind: Mit dem autoMACS können Sie nahezu jeden eukaryontischen Zelltyp isolieren.

### schnell

Mit dem autoMACS können Sie bis zu  $4 \times 10^9$  Zellen in 2-10 min isolieren. Anschließend können Sie die Zellen sofort in funktionellen Assays einsetzen oder in Kultur nehmen.

### FACS\* kompatibel

Die Isolierung verändert weder das Scatter- noch das Fluoreszenzverhalten. Sie können die separierten Zellen sofort im Durchflußzytometer analysieren oder nach weiteren Parametern sortieren.

Weitere Information zum autoMACS unter:

Miltenyi Biotec GmbH  
Friedrich-Ebert-Straße 68 macs@miltenyibiotec.de  
51429 Bergisch Gladbach www.miltenyibiotec.com  
Tel: 02204-8306-0  
FAX: 02204-85197

**Miltenyi Biotec**

\* FACS ist eine Becton Dickinson Handelsmarke.

MAC